

# GfH-Kurznachrichten

11.4.2019

## Tumorgenetische Arbeitstagung 2019 23.-25.5.2019, Bad Ischl, Österreich

Call for Abstracts

Die Deadline für die Abstracteinreichung wurde verlängert: **18.4.2019**

[Zur Einreichung Ihres Abstracts klicken Sie bitte hier](#)

## Weitere Informationen

### Genomic Medicine in Europe – Blueprints for Germany (Workshop 27.5.2019, Berlin)

Gemeinsam wollen wir beraten, wie auch in Deutschland die Genomsequenzierung für die Diagnostik, Prävention und personalisierte Behandlung von Erkrankungen schnellstmöglich Einzug in die Krankenversorgung halten kann.

→ [mehr Informationen dazu](#)

### ICD-10-GM Version 2019

Wie in den Vorjahren wurde die Klassifikation weiterentwickelt. Wesentlich für die Humangenetik: [Kapitel XVII "Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien \(Q00-Q99\)](#).

### European Examination of Medical Genetics and Genomics

This is the first call of the first European Examination of the Section of Medical Genetics, European Union of Medical Specialists. The exam will be held in Gothenburg, 14th of June, 2019. For registration please contact [euexam.medicalgenetics@gmail.com](mailto:euexam.medicalgenetics@gmail.com).

Mehr... finden Sie auf unserer Website [www.gfhev.de](http://www.gfhev.de)

## Akademie Humangenetik

### Erbliche Bindegewebskrankheiten: Klinik, Differentialdiagnostik und Management

#### Dozenten:

Prof. DDr. med. Johannes Zschocke, Innsbruck

Dr. med. Bernd Auber, Hannover

PD Dr. med. Sabine Hoffjan, Bochum

### **Lerninhalte**

Erbliche Bindegewebskrankheiten sind aufgrund ihrer hohen klinischen und genetischen Heterogenität eine Herausforderung für Diagnose, Betreuung und Beratung. Eine exakte molekulare Klärung beendet oft nicht nur eine lange diagnostische Odyssee, sondern kann auch wichtige Hinweise auf Komplikationsrisiken sowie therapeutische und präventive Maßnahmen geben. Darüber hinaus hat sie eine zentrale Bedeutung für die sorgfältige Beratung der betroffenen Patienten und ihre Familien. Im Rahmen des Kurses werden ausgehend von klinischen Leitbefunden wie „Aortendilatation“ und „Gelenküberbeweglichkeit“ die relevanten körperlichen Untersuchungsbefunde, differentialdiagnostischen Überlegungen sowie Strategien der weiterführenden Diagnostik einschließlich der molekulargenetischen Optionen diskutiert. Dabei werden u. a. das Marfan-Syndrom mit seinen Differentialdiagnosen sowie die verschiedenen Formen des Ehlers-Danlos-Syndroms (EDS) systematisch erörtert und an ausgewählten Fallbeispielen veranschaulicht. Eine Betroffene mit klassischem EDS wird dieses Krankheitsbild klinisch und in der eigenen Erfahrung persönlich vorstellen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit für die Präsentation und Diskussion von Fallbeispielen der Kursteilnehmer.

Noch sind Plätze frei:

2019 | 28.–29. Juni, Würzburg (Deutschland)

**Nutzen Sie den Frühbucherrabatt bis 28. April 2019!**

K147-19 Erbliche Bindegewebskrankheiten: Klinik, Differentialdiagnostik und Management

[» mehr Info](#) [» Anmeldung](#)